

2022

**LIEBEN
STEINER**
NACHHALTIG
KEITSBERICHT





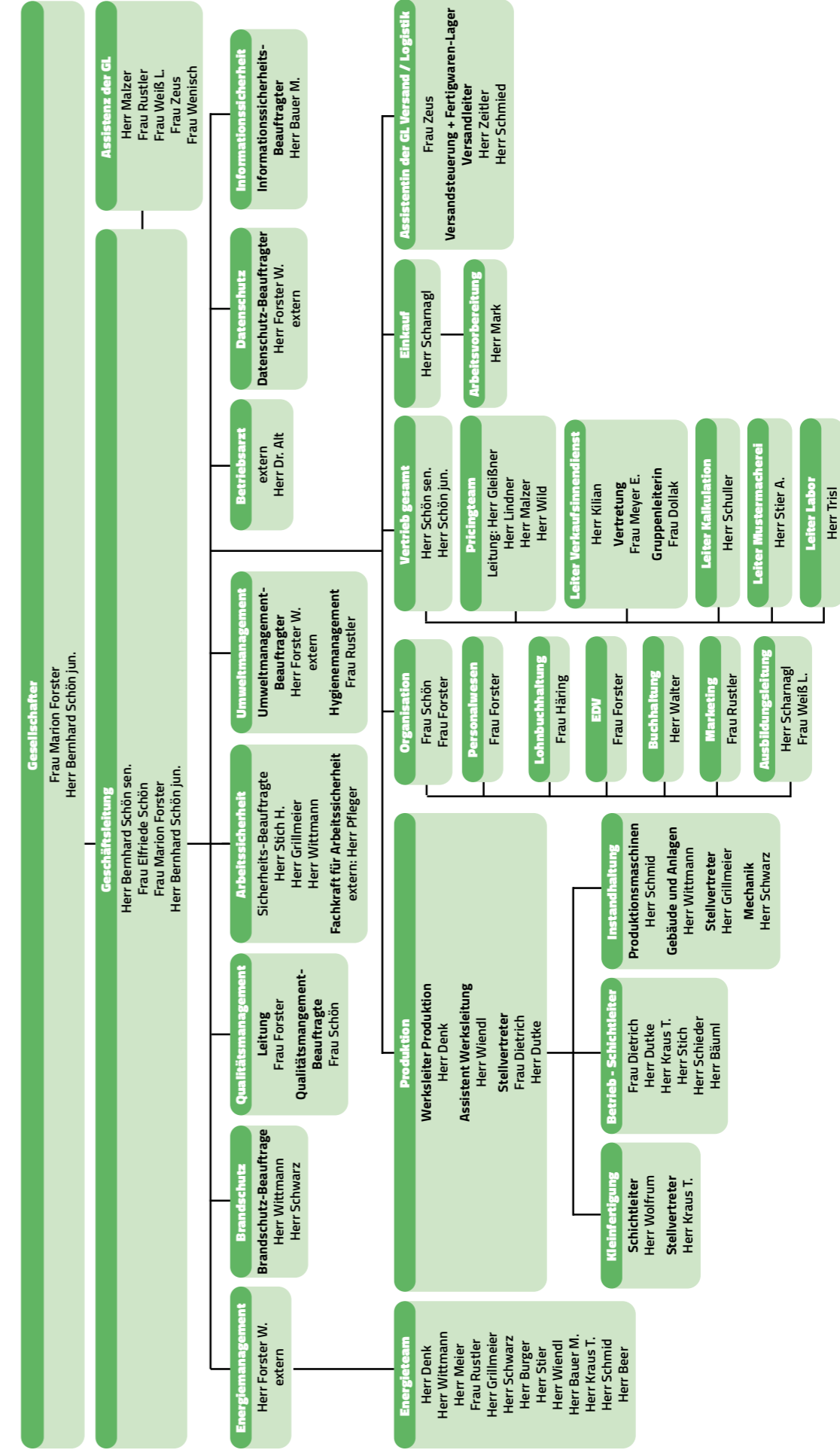
WIR
VERPACKEN DAS

VERHALTENSKODEX CODE OF CONDUCT

Wir orientieren uns an globalen Richtlinien und Grundsätzen zur Wahrung von Menschenrechten, dem Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit, Antikorruption, der Vermeidung von Diskriminierung und wettbewerbswidrigem Verhalten:

- Zehn Prinzipien des UN Global Compact (UNGC)
- UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte
- OECD Leitsätze für multinationale Unternehmen
- Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisationen (ILO)
- Pariser Klimaschutzabkommen
- Baseler Übereinkommen
- Sustainable Development Goals (SDGs)

UNTERNEHMENSPOLITIK (ESRS G1)





KLIMASCHUTZ IST „TEAMSPORT“

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

während unser Produkt aufgrund des steigenden Konsums vor allem im Bereich des Versandhandels immer mehr Nachfrage genießt, sind wir bestrebt, die zwangsläufig daraus entstehenden negativen Auswirkungen auf das Klima und die Umwelt nicht außer Acht zu lassen.

Nachhaltiges Wirtschaften heißt für uns: Ressourcenschonende Verarbeitungsstrategien zu entwickeln, faire Arbeitsplätze zu schaffen, die Kreislaufwirtschaft im Bereich des Abfallmanagements zu forcieren und im Bereich des Energie- und Logistikmanagements die klimaschädlichen Emissionen streng zu kontrollieren und fortlaufend zu reduzieren.

Unsere Produktion fordert einen enormen Energieverbrauch. Dekarbonisierung und Transformation sind gegenwärtig Schwerpunktthemen in unserer Klimaschutzstrategie. Unser aktives Energiemanagement stellt sich den betrieblichen Herausforderungen in den Bereichen Logistik, Produktion und der allgemeinen Wärmeversorgung, um Energie zu sparen und damit Emissionen zu vermeiden. Wir vernetzen uns branchenübergreifend, um durch Transparenz und Kooperationen unser Nachhaltigkeitsmanagement zu optimieren und letztendlich unser Ziel der Klimaneutralität bis 2050 erreichen zu können.

Wir als Hersteller von Wellpappenverpackungen tragen die Verantwortung, dass nicht nur unser Produkt, sondern auch der Herstellprozess die Umweltbelastung reduziert.

Grundsatz der Nachhaltigkeit

Daher orientieren wir uns an den drei Säulen der Nachhaltigkeit in unserem Unternehmen, ökologische, soziale und ökonomische Anforderungen zu erfüllen (ESG). Wir nehmen unsere Rolle als Industriebetrieb sehr ernst und möchten im ersten Schritt mit unserem ersten Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2022 Transparenz schaffen. Bei der Ermittlung der klimaschädlichen Emissionen, u. a. CO₂, ist uns die Zusammenarbeit mit unseren Partnern sehr wichtig, um eine maximale Validität unserer Umweltleistungskennzahlen zu erhalten. Wir orientieren uns bei der Erstellung unserer CO₁-Bilanz an den Vorgaben des Greenhouse Gas Protocol.

Ein Sprichwort besagt: „Umso steiniger der Weg, desto wertvoller ist das Ziel!“ - unser langfristiges Ziel ist es, die Klimaneutralität zu erreichen. Hierzu streben wir an, klimaschädliche Emissionen zu vermeiden, statt diese „nur“ bilanziell zu kompensieren. Auch setzen wir einen Schwerpunkt auf regionalen Natur- und Umweltschutz, um unvermeidbare Emissionen am Ort der Entstehung auszugleichen.

Klimaschutz ist „Teamsport“ – wir können nur gemeinsam gewinnen!

Marion Forster & Bernhard Schön Junior
Geschäftsführer



Inhaltsverzeichnis

ANWENDUNGSERKLÄRUNG

Die Liebensteiner Kartonagenwerk GmbH berichtet freiwillig für das Geschäftsjahr 2022 nach den European Sustainability Reporting Standards (ESRS) gemäß der EU-Richtlinie Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022.

Die Berichterstattung erfolgt erstmalig zum 4. Quartal des abgeschlossenen Kalenderjahres. Ab dem Geschäftsjahr 2023 erfolgt die Veröffentlichung jeweils im 1. Quartal des darauffolgenden Kalenderjahres.

VERÖFFENTLICHUNG

17.01.2024

1 das liebensteiner kartonagenwerk

1.1 Firmenhistorie	S. 12
1.2 Unternehmenskultur ^{ESRS G1}	S. 14
1.3 Doppelte Wesentlichkeitsanalyse ^{ESRS 1}	S. 17
1.4 Eigene Belegschaft ^{ESRS S1}	S. 18
1.5 Klimawandel ^{ESRS E1}	S. 19
1.6 Governance ^{ESRS G1}	S. 21

2 nachhaltigkeitsmanagement

2.1 Berichtsstandard ^{ESRS 2}	S. 26
2.2 Doppelte Wesentlichkeitsanalyse ^{ESRS 1}	S. 27
2.3 Allgemeine Anforderungen ^{ESRS 1}	S. 28
2.4 Liebensteiner Nachhaltigkeitsziele ^{ESRS E1}	S. 29
2.5 Risikoanalyse	S. 31

3 wesentliche themen

3.1 Lieferantenmanagement ^{ESRS G1}	S. 34
3.2 Ressourcen ^{ESRS E5}	S. 35
3.3 Energie ^{ESRS E1}	S. 36
3.4 Klimawandel ^{ESRS E1}	S. 37
3.5 Klimabilanz 2022 ^{ESRS E2}	S. 39
3.6 Abfallbilanz 2022 ^{ESRS E5}	S. 40
3.7 Kreislaufwirtschaft ^{ESRS E5}	S. 41
3.8 Eigene Belegschaft ^{ESRS S1}	S. 42
3.9 Gesundheitsmanagement ^{ESRS S1}	S. 44
3.10 Phasing-In	S. 45

4 impressum

LIEBENSTEINER
KARTONAGENWERK

LIEBENSTEINER
KARTONAGENWERK

Kapitel 1

DAS LIEBENSTEINER KARTONAGENWERK**1.1 Firmenhistorie****1968**

Strategische Entscheidung zur Umstellung der Holzwolleproduktion auf Wellpappenverarbeitung mit 2 Mitarbeitern.

Bau unserer ersten Produktionshalle (200 m²).

1978

Erster Generationswechsel: Übernahme Geschäftsführung durch Bernhard Schön Sen. in der zweiten Generation.

Bau unserer neuen Produktionshalle mit 1.400 m².

1983

Meilenstein:
Inbetriebnahme unserer ersten Inline-Maschine.

1990

Erweiterung unserer Produktion um 5.000 m².

1999

Meilenstein:
Unser erstes vollautomatisches Hochregallager entsteht mit 12100 Stellplätzen.

Bau unserer Versandhalle mit 5.000 m².

2002

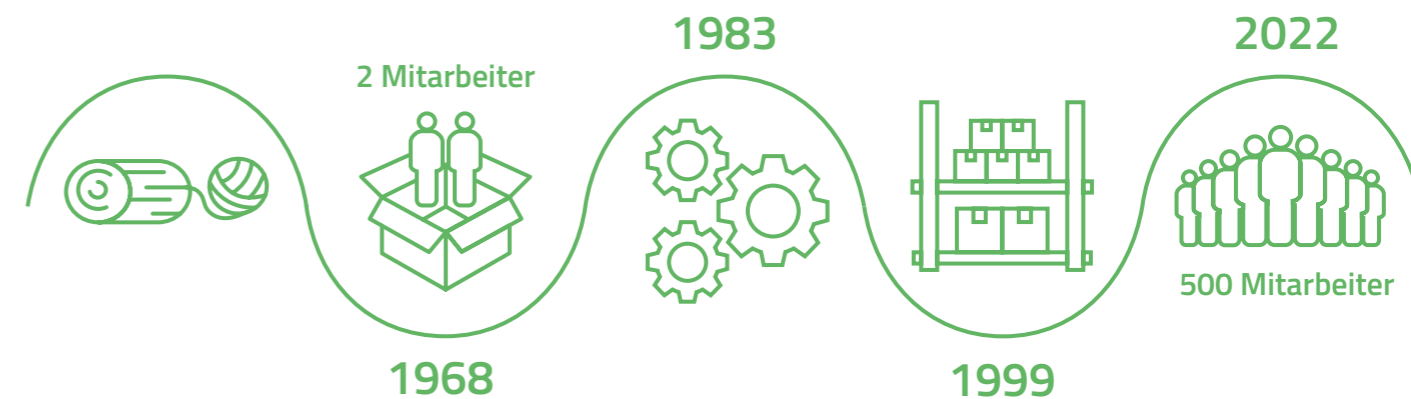
Erneuerung unseres Maschinenparks zur Steigerung der Produktivität.

2004

Erweiterung unseres Hochregallager um weitere 9000 Stellplätze.

2009

Meilenstein:
Unser 3. Hochregallager entsteht mit weiteren 36.000 Stellplätzen.

**2010**

Erweiterung unserer Versand- und Produktionshalle um 17.000 m².

2014

Wir vergrößern unsere Kapazitäten! Mit Erweiterung unseres Hochregallagers 3 schaffen wir insgesamt 74.000 Palettenstellplätze.

SmartboxPro GmbH wird unsere Tochtergesellschaft.

2017

Das Sortiment wächst! Und zwar um unsere innovativen Versandverpackungen mit Selbstklebestreifen und Aufreißfaden. Die neuen Produkte sparen Zeit, der zusätzliche Klebeaufwand entfällt und der Verschluss ist absolut sicher.

Meilenstein:
Unternehmenserweiterung: Anmeldung der Spedition und Aufstockung unseres Fuhrparks.

2018

Anmeldung unserer Spedition: 45 LKWs transportieren nun unsere Ware mit unserem firmeneigenen Fuhrpark.

Wir erhalten die Auszeichnung zu „Bayerns Best 50“ und zählen zu den wachstumsstärksten Mittelstandsunternehmen.

2020

Inbetriebnahme einer zweiten Maschine zum Aufbringen von Selbstklebestreifen und Aufreißfaden und einer weiteren Faltschachtelklebemaschine.

2021

Erweiterung unseres Fuhrparks um 4 weitere LKWs mit dem Planen-Aufdruck des Tochterunternehmens Smartbox Pro GmbH.

2022

Erweiterung unseres Maschinenparks um die neue Flachbettstanze G-Cut. Erneut werden wir ausgezeichnet zu „Bayerns Best 50“.

Meilenstein:
Zweiter Generationswechsel: Marion Forster und Bernhard Schön jun. übernehmen die Geschäftsführung.
Unser Unternehmen zählt mehr als 500 Mitarbeiter.

DAS LIEBENSTEINER KARTONAGENWERK

1.2 Unternehmenskultur (ESRS G1)

ENTWICKLUNG. VERPACKUNG. LOGISTIK.

60.000 QM PRODUKTIONSFLÄCHE

Innerhalb von 50 Jahren Firmengeschichte entsteht eines der modernsten Kartonagenwerke Europas.

17.000 QM VERLADEHALLE

Die eigene Logistik ist unser besonderer Service für unsere Kunden, damit gewährleisten wir maximale Flexibilität.

74.000 PALETTENSTELLPLÄTZE

Lagerung ist kostenintensiv – wir schaffen mit dem Bau unserer Hochregallager die „Just-in-Time“-Lösung für unsere Kunden.

516 MITARBEITER

Unser Unternehmen wächst kontinuierlich: Qualifizierte und motivierte Mitarbeiter und die ständige Weiterentwicklung sind der Schlüssel für unseren Erfolg.

ÜBER 100.000 ARTIKEL

Von der Standardverpackung bis hin zum Individualdesign – wir entwickeln im Haus Verpackungslösungen speziell und individuell nach Kundenwunsch.

22 PRODUKTIONSLINIEN

Hightech & Knowhow in unserer Fertigungshalle.

MEHR ALS 50 EIGENE LKWS

Flexibel, schnell und kundenorientiert – wir schaffen Unabhängigkeit von Speditionen und dadurch mehr Service für unsere Kunden.

GEMESSEN AN DER ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN, IST DAS UNTERNEHMEN IN DEN VERGANGENEN 5 JAHREN UM 70% gewachsen.

LIEBENSTEINER
KARTONAGENWERK

UNSERE KUNDEN SCHÄTZEN UNSERE QUALITÄT UND UNSEREN SERVICE.

WIR PRODUZIEREN NACHHALTIGE VERPACKUNGSLÖSUNGEN AUS WELLPAPPE.

WIR LIEFERN FLEXIBEL DURCH UNSER EINZIGARTIGES LOGISTIKKONZEPT!

WIR ENTWICKELN INDIVIDUELL DIE WÜNSCHE UNSERER KUNDEN.

LIEBENSTEINER
LOGISTIK

ÜBER 50 EIGENE LKW'S FÜR DEN TRANSPORT

KUNDENORIENTIERTES LIEFERMANAGEMENT

JUST – IN – TIME LIEFERKONZEPT

LAGERLOGISTIK FÜR MAXIMALE FLEXIBILITÄT

LIEBENSTEINER
SMARTBOXPRO

VERPACKEN & VERSENDEN

TRANSPORTIEREN & AUSSTATTEN

ORDNEN & ARCHIVIEREN

AUFBEWAHREN & SORTIEREN

UMZIEHEN & SCHÜTZEN

DAS LIEBENSTEINER KARTONAGENWERK

1.2 Unternehmenskultur (ESRS G1)



DAS LIEBENSTEINER KARTONAGENWERK

1.2 Unternehmenskultur (ESRS G1)

GESCHÄFTSJAHR 2022

Umsatzerlöse a) Deutschland b) Ausland (inklusive Drittland)	128.590.000,00 € 22.641.000,00 €
Betriebskosten a) Abschreibungen b) sonstige betriebliche Kosten	5.104.582,49 € 15.968.869,37 €
Löhne/Gehälter a) Löhne und Gehälter b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	19.748.951,32 € 4.040.361,21 €
Zahlungen an Kapitalgeber	keine
Steuerzahlungen a) Körperschaftsteuer b) Solidaritätszuschlag c) Gewerbesteuer	3.609.497,00 € 198.522,00 € 2.565.978,00 €
Investitionen (kommunal) a) immaterielles Anlagevermögen b) Sachanlagenvermögen	129.989,00 € 7.823.467,62 €

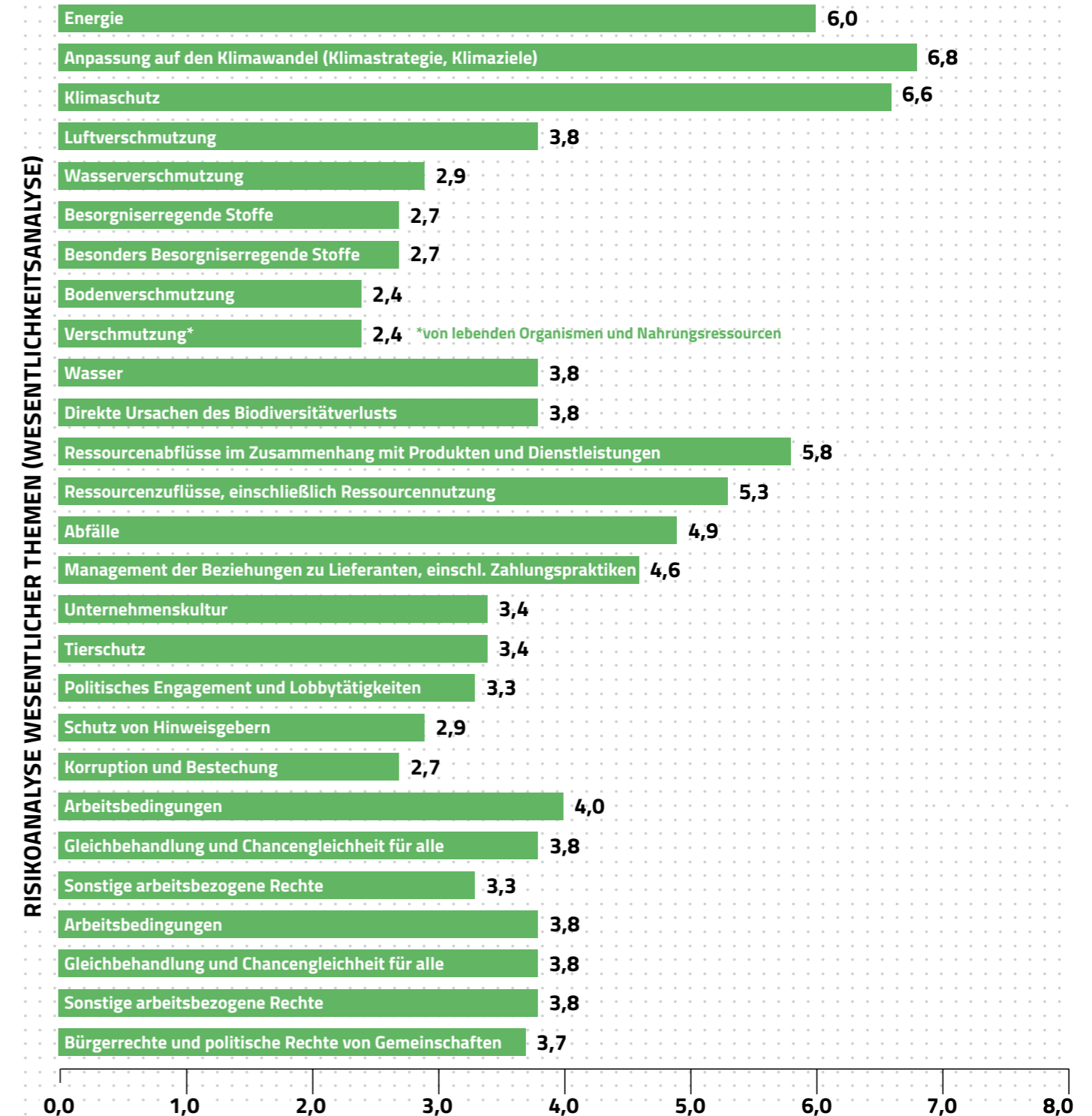
Auszug aus dem testierten Jahresabschluss 2022. Die Ergebnisse der ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten werden für das Geschäftsjahr 2023 ermittelt und mit dem Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Taxonomie-konforme Wirtschaftsaktivitäten können in diesem Bericht noch nicht veröffentlicht werden.

WACHSTUMSORIENTIERUNG VON BEGINN

Seit Firmengründung strebt die Geschäftsleitung eine wachstumsorientierte Strategie an. Innovation und ein hoher technologischer Standard bilden dabei die Basis. Seit Beginn der Firmengeschichte gab es keine Gewinnausschüttung an die Eigentümer, diese wurden im Sinne des zukunftsorientierten Unternehmenswachstums kontinuierlich reinvestiert.

DAS LIEBENSTEINER KARTONAGENWERK

1.3 Doppelte Wesentlichkeitsanalyse (ESRS 1)



DAS LIEBENSTEINER KARTONAGENWERK

1.4 Eigene Belegschaft (ESRS S1)

LIEBENSTEINER KARTONAGENWERK GMBH

eingetragen im Handelsregister
HRB 694

BRANCHE

Verpackungsindustrie,
Wellpappenindustrie

FIRMENSITZ

Deutschland / Bayern / Oberpfalz
Landkreis Tirschenreuth / Gemeinde
Plößberg
Liebenstein 15
95703 Plößberg
Tel: 09631 / 605 – 0
info@liebensteiner.de

GESCHÄFTSLEITUNG

Forster Marion
Schön Bernhard jun.
Schön Elfriede
Schön Bernhard sen.

BILANZSUMME 2021:

52 Mio. Euro

JAHRESUMSATZ 2022:

152 Mio. Euro

ANZAHL MITARBEITER

IN FESTANSTELLUNG 2022:

516

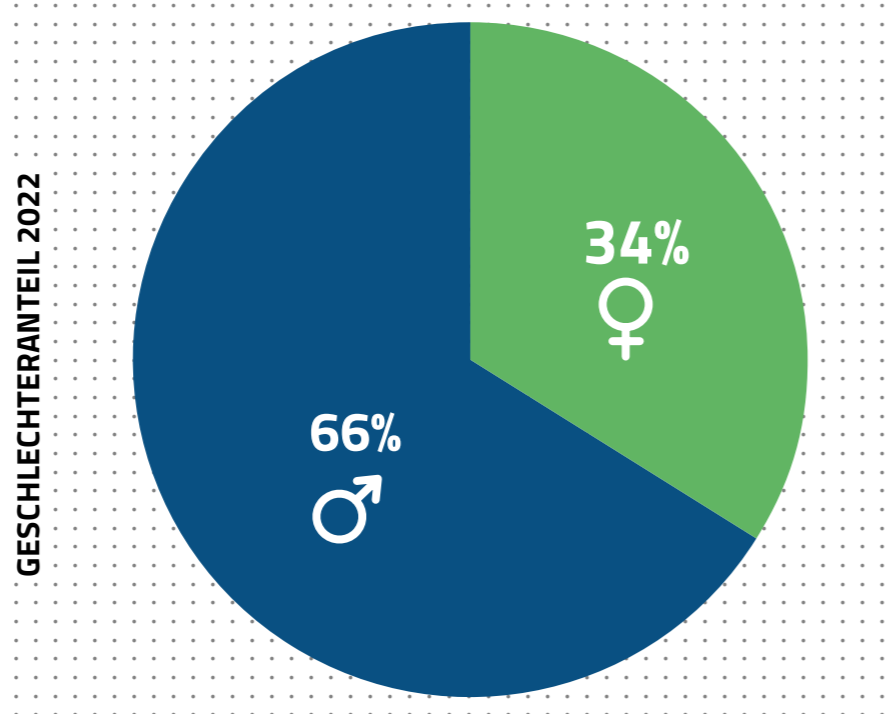
DIE FLUKTUATIONSRATE BETRÄGT

IN DEN JAHREN 2017 – 2022

DURCHSCHNITTLICH 10%

STAATSANGEHÖRIGKEIT MITARBEITERSTRUKTUR IN %

Deutsch	85
Tschechisch	13
Andere	2



Mitarbeiter der Liebensteiner Kartonagenwerk GmbH

STRUKTUR DER BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNISSSE

Region Deutschland	befristet	unbefristet
weiblich	7	151
männlich	10	264

Region Tschechien	befristet	unbefristet
weiblich	0	11
männlich	1	54

Region Deutschland	Vollzeit	Teilzeit
weiblich	103	55
männlich	266	8

Region Tschechien	Vollzeit	Teilzeit
weiblich	9	2
männlich	54	1

Weitere Nationen nicht berücksichtigt!

DAS LIEBENSTEINER KARTONAGENWERK

1.5 Klimawandel (ESRS E1)

2022

...lieferten wir rund **300 MIO.** Kartons

...verarbeiteten wir über **171 MIO.** qm Wellpappe

...produzierten wir über **89 MIO.** kg Kartonagen

...fuhren rund **4,5 MIO.** km zu unseren Kunden

...transportierten wir über **91 MIO.** kg Kartonagen

Liebensteiner beliefert rund **3.700 zufriedene Kunden!**



Unsere Kunden (B2B) erwarten beste Qualität und eine hohe Lieferflexibilität. Wir produzieren eine Vielfalt an Produkten: Von Stegen, Polstern und Gefachen, über Schwergut- und Transportverpackungen bis hin zur klassischen Produktverpackung. Unsere nachhaltige Verpackungslösung genießt eine steigende Nachfrage, vor allem im Bereich des Versandhandels. Wir legen höchsten Wert auf die Erfüllung unserer Kundenanforderungen und bleiben dabei selbst unseren Prinzipien treu: Wir achten auf Qualität, welche bereits bei der effizienten und nachhaltigen Rohstoffauswahl beginnt. Mit

strategischen Partnern erarbeiten wir Lösungen, um die steigenden Anforderungen auch in puncto Klima- und Umweltschutz zu erfüllen. Wir sehen unsere Mitbewerber als Partner in der Versorgung des Handels und suchen gemeinsam nach Lösungen, die Herausforderung zur vollsten Zufriedenheit unserer Kunden zu meistern. Wir bewerten positive und negative Umweltaspekte und leiten Maßnahmen zur Eindämmung des Klimawandels ab, dies vorrangig durch Energieeffizienzmaßnahmen in den kommenden Jahren. Der Einsatz erneuerbarer Energien spielt dabei eine entscheidende Rolle.

NEXTBOARD

- 100% Altpapier
- weniger Gewicht
- weniger CO2-Emissionen
- weniger Wasserverbrauch
- hohe Ressourceneffizienz



DAS LIEBENSTEINER KARTONAGENWERK

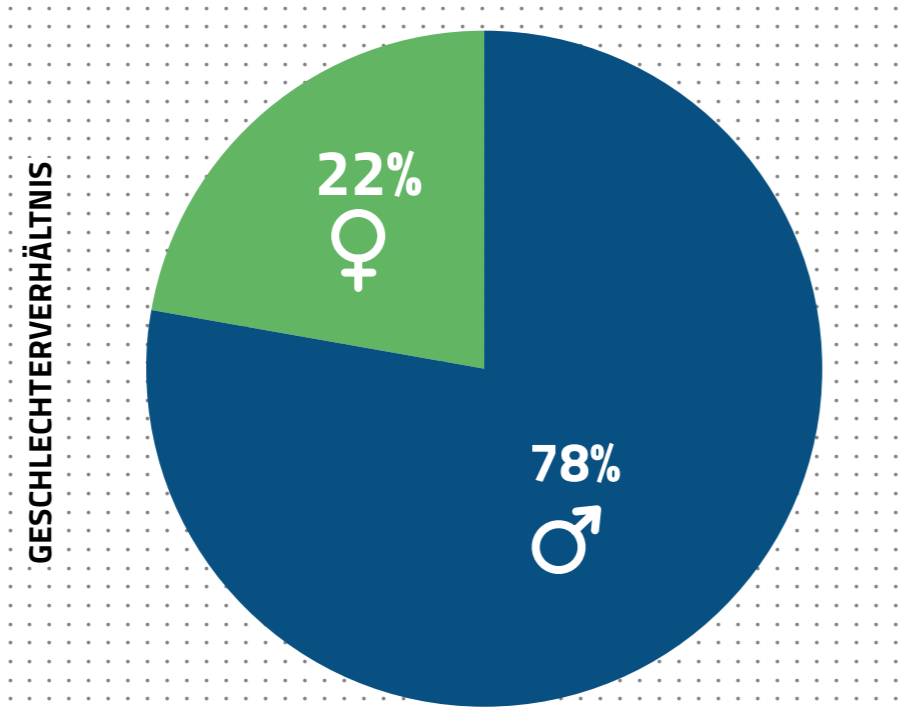
1.5 Klimawandel (ESRS E1) / Governance (ESRS G1)

CHANGEGLEICHHEIT

Jeder Mitarbeiter trägt seinen Teil zum Gesamterfolg unseres Unternehmens bei – wir legen Wert auf eine flache Hierarchie und ein offenes, vertrauensvolles und wertschätzendes Miteinander in jeder Ebene. Je nach Bedarf, Verfügbarkeit und Kompetenz werden Führungskräfte gezielt eingesetzt, um die Unternehmensziele erfolgreich umzusetzen. Seit 2017 ist die Zahl der Mitarbeiter um rund zwei Drittel angestiegen. Durch Fortbildungsmaßnahmen und strategische Ressourcenplanung stellen wir uns den Herausforderungen unseres wachsenden Unternehmens. Chancengleichheit ist für uns nicht nur ein Ziel, sondern ein Versprechen. Nahezu ein Viertel der Positionen im Organigramm belegen Frauen. Wir sind stolz auf die steigende Frauenquote im Unternehmen und in Führungspositionen.

NACHHALTIGKEIT

Klimastrategie ist Chefsache bei Liebensteiner. Während Geschäftsführer Bernhard Schön jun. in Zusammenarbeit mit dem Energieteam Energieeffizienzmaßnahmen zur Reduktion des Verbrauchs umsetzt, gibt Geschäftsführerin Marion Forster richtungweisend die Nachhaltigkeitsstrategie im Unternehmen vor. Klimaschutz beginnt im eigenen Unternehmen und zeigt seine volle Wirkung erst in Zusammenarbeit mit allen Beteiligten der Wertschöpfungskette. Unser Ziel, die Klimaneutralität bis 2050 bei Liebensteiner zu erreichen, hängt von vielen Faktoren ab. Wir erkennen unsere Potenziale und werden unsere Klimaschutzaufgaben erfüllen.



Kreisdiagramm: Führungspositionen der Liebensteiner Kartonagenwerk GmbH



Bernhard Schön jun. (links) und Marion Forster (rechts)

DAS LIEBENSTEINER KARTONAGENWERK

1.6 Governance (ESRS G1)

Geschäftsführung

Unternehmenspolitik & Nachhaltigkeitsstrategie

Einkauf

Verantwortlich für die Einhaltung der Nachhaltigkeitspolitik im Beschaffungsprozess

Marketing

Strukturierte interne und externe Kommunikation der Nachhaltigkeitsziele und -politik

Vertrieb

Ermittlung der Kundenanforderungen und externe Kommunikation der Nachhaltigkeitsstrategie

Produktion

Ressourceneffiziente Herstellung und Energieeffizienz im Wertschöpfungsprozess

Gesundheitsmanagement

Gewährleistung der sozialen Verantwortung und Fürsorge der Mitarbeiter

IT

Sicherstellung der intelligenten Vernetzung und energieeffiziente Steuerung & Messung

Entwicklung

Ressourceneffizienz sicherstellen bereits bei der Konstruktion neuer Produkte

Personalentwicklung

Achtsamkeit und soziales Engagement zur Stärkung der Mitarbeiterzufriedenheit im Unternehmen

Energiemanagement

Die fortlaufende Verbesserung des Energieverbrauchs erzielen und neue Lösungen entwickeln zur Vermeidung klimaschädlicher Emissionen

Logistik Fuhrpark

Modernes und kompetentes Fuhrparkmanagement zur Reduktion des Verbrauchs an fossilen Energieträgern

Qualitätsmanagement

Kundenorientierte Verpackungslösungen schaffen und gemeinsame Nachhaltigkeitsziele formulieren und erreichen

Umweltmanagement

Zielorientierte Schnittstelle im Unternehmen zur Erreichung der Umwelt- und Klimaziele und Unterstützung der Nachhaltigkeitsstrategie

Umweltmanagement
ISO 14001

www.dekra-siegel.de



Qualitätsmanagement
ISO 9001

www.dekra-siegel.de



Energiemanagement
ISO 50001

www.dekra-siegel.de



Kapitel 1

DAS LIEBENSTEINER KARTONAGENWERK

1.6 Governance (ESRS G1)

Unser Produkt – Kartonagen aus Wellpappe – ist die umweltfreundlichste Verpackungslösung auf dem Markt. Eine stabile, ressourcenschonende und recyclebare Lösung für nahezu alle Warenverpackungen und -sendungen. Unser Umweltmanagement zielt ab, die Umweltaspekte entlang der Wertschöpfungskette zu betrachten und zu bewerten. Dabei identifizieren wir immer wieder aufs Neue Themen und Aufgaben, die unserer wirtschaftliches Handeln prägen.

In unseren Umweltzielen erfassen wir konkrete Vorstellungen, wie wir unsere Pflicht als Industriebetrieb der Umwelt und dem Klima gegenüber erfüllen können. Betrieblich haben wir dafür die Infrastruktur bereit, Personalressourcen gestellt, um unsere eigenen Ziele, aber auch regionale, nationale und globale Interessen zu verfolgen und – wo möglich – auch in unserem Betrieb umzusetzen.



Thorsten Glauber, Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz



www.umweltpakt.bayern.de

KLIMA- UND UMWELTPAKT BAYERN
Für uns beginnt Klima- und Umweltschutz bereits mit dem Engagement. Unsere Stakeholderanalyse zeigt, dass wir die Interessen der Menschen im Umfeld unseres Unternehmens wahrnehmen – deren Erwartungen und Ansprüche sind uns wichtig. Wir möchten durch die Reduktion diverser Emissionen sowohl lokale als auch globale Interessen erfüllen.

Seit 2022 ist unser Betrieb deshalb Mitglied im Klima- und Umweltpakt Bayern – eine Initiative bayerischer Unternehmen. Nur gemeinsam lassen sich große Pläne realisieren und globale Ziele erreichen. Wir tragen unseren Teil dazu bei und unterstützen deshalb die Zusammenarbeit des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und der bayerischen Wirtschaft – als Selbstverpflichtung!

ENGAGEMENT IN SACHEN KLIMA- UND UMWELTSCHUTZ

Zum 1. Dezember 2022 wird unsere Selbstverpflichtung im Klima- und Umweltpakt Bayern wirksam. Landrat Roland Grillmeier überreicht hierzu die Urkunde zum Jahresbeginn 2023 unserer Geschäftsleitung. Als eines von drei Unternehmen im Landkreis Tirschenreuth sind wir Vorreiter in Sachen Engagement und Kooperation zum Erreichen gemeinsamer Klima- und Umweltinteressen. Der Zusammenschluss fördert die Entwicklung und Umsetzung betrieblicher Ziele, aber vor allem der aktive Informationsaustausch unterstützt die Betriebe in der täglichen Umsetzung. Ein umfangreiches Bildungsangebot für regionale und internationale Themen, regelmäßige Informationsveranstaltungen und Projektarbeiten bietet die Plattform den bayerischen Unternehmen, ein echter Mehrwert für unser Umweltmanagement.



Roland Grillmeier (links), Marion Forster (mitte), Bernhard Schön jun. (rechts)



Umweltpakt Bayern Urkunde für Liebensteiner





NACHHALTIGKEITS MANAGEMENT

DAS NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

2.1 Berichtsstandard (ESRS 2)

2022
VERARBEITETE M² WELLPAPPE
171.693.437

FERTIG PRODUZIERTE KARTONAGE
KG
89.218.420

GEFAHRENE FRACHTKILOMETER
71.489.143

STROMVERBRAUCH IN MWH
6.720

DIESELVERBRAUCH GESAMT IN
LITER
1.643.286

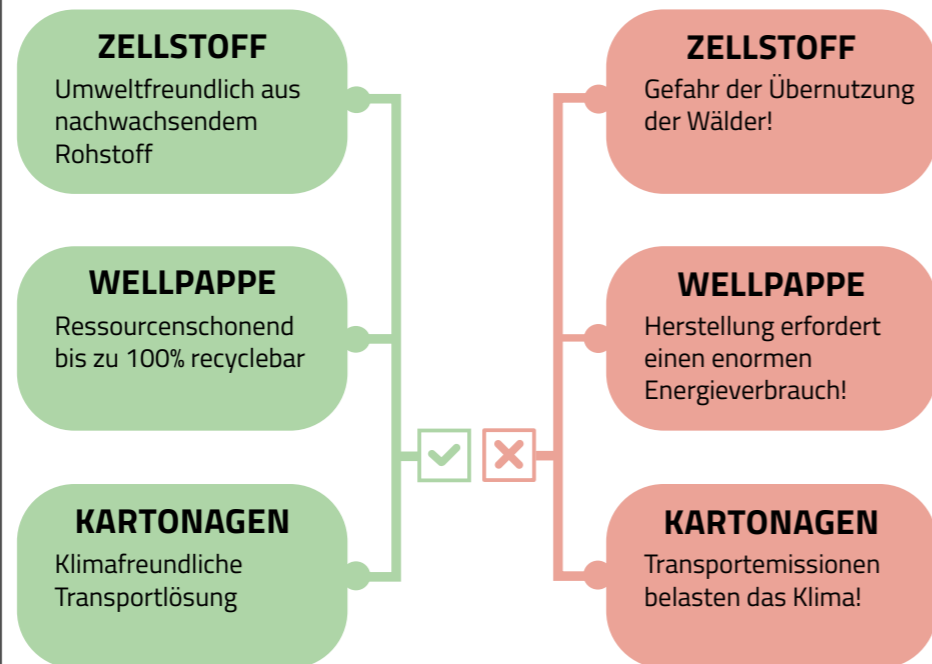
ABWASSER IN M³
4.596

EU-TAXONOMIE
Die EU gibt den Fahrplan im europäischen Wirtschaftsraum vor und strebt die Treibhausgasneutralität bis zum Jahr 2050 an. Während Verpackungen aus Wellpappe eine der umweltfreundlichsten Lösungen für den sicheren Transport von Waren gewährleisten, ist unser Bestreben mit einem aktiven Umwelt- und Energiemanagement die Nachhaltigkeit entlang der Wertschöpfungskette sicherzustellen. Sei es die Auswahl nachhaltig abgebauter Rohstoffe, die optimale Konstruktion von Verpackungslösungen für den sparsamen Ressourcenverbrauch, die hohe Effizienz im Anlagen- und Maschinenpark zur Fertigung der Kartons oder letztendlich der Fokus auf die fortlaufende Reduzierung des Energieeinsatzes vor allem im Transportbereich.

NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG
Für das Geschäftsjahr 2022 berichten wir zum ersten Mal freiwillig nach den European Sustainability Reporting Standards (ESRS) nach der aktuellen Fassung vom 31.07.2023. Die Berichterstattung erfolgt für die Liebensteiner Kartonagenwerk GmbH und umfasst nicht die Tochtergesellschaft SmartboxPro GmbH. Die Datenerhebung basiert auf Primärdaten und Schätzungen, sofern keine genauen Informationen ermittelt werden konnten. Während Verpackungen aus Wellpappe eine der umweltfreundlichsten Lösungen für den sicheren Transport von Waren gewährleisten, ist unsere Industrie aufgefordert mit einem aktiven Umwelt- und Energiemanagement die Nachhaltigkeit unserer Kartonagen sicherzustellen. Sei es die Auswahl nachhaltig abgebauter Rohstoffe, die

von Verpackungslösungen für den sparsamen Ressourcenverbrauch, die hohe Effizienz im Anlagen- und Maschinenpark zur Fertigung der Kartons oder letztendlich der Fokus auf die fortlaufende Reduzierung des Energieeinsatzes vor allem im Transportbereich. Umweltmanagement bei Liebensteiner heißt ganzheitlich die Kundenanforderungen, Einflussfaktoren und Umweltaspekte ernst zu nehmen. Wir finden Lösungen, um nachhaltig zu produzieren, klimaschädliche Emissionen dabei zu reduzieren und wenn möglich zu vermeiden. Dabei zählt die höchste Produktqualität für unsere Kunden, die wir durch die ständige Modernisierung unserer Produktions- und Lagertechnologie verbessern. Das aktive Energiemanagement sorgt hierbei für die erforderliche Effizienz.

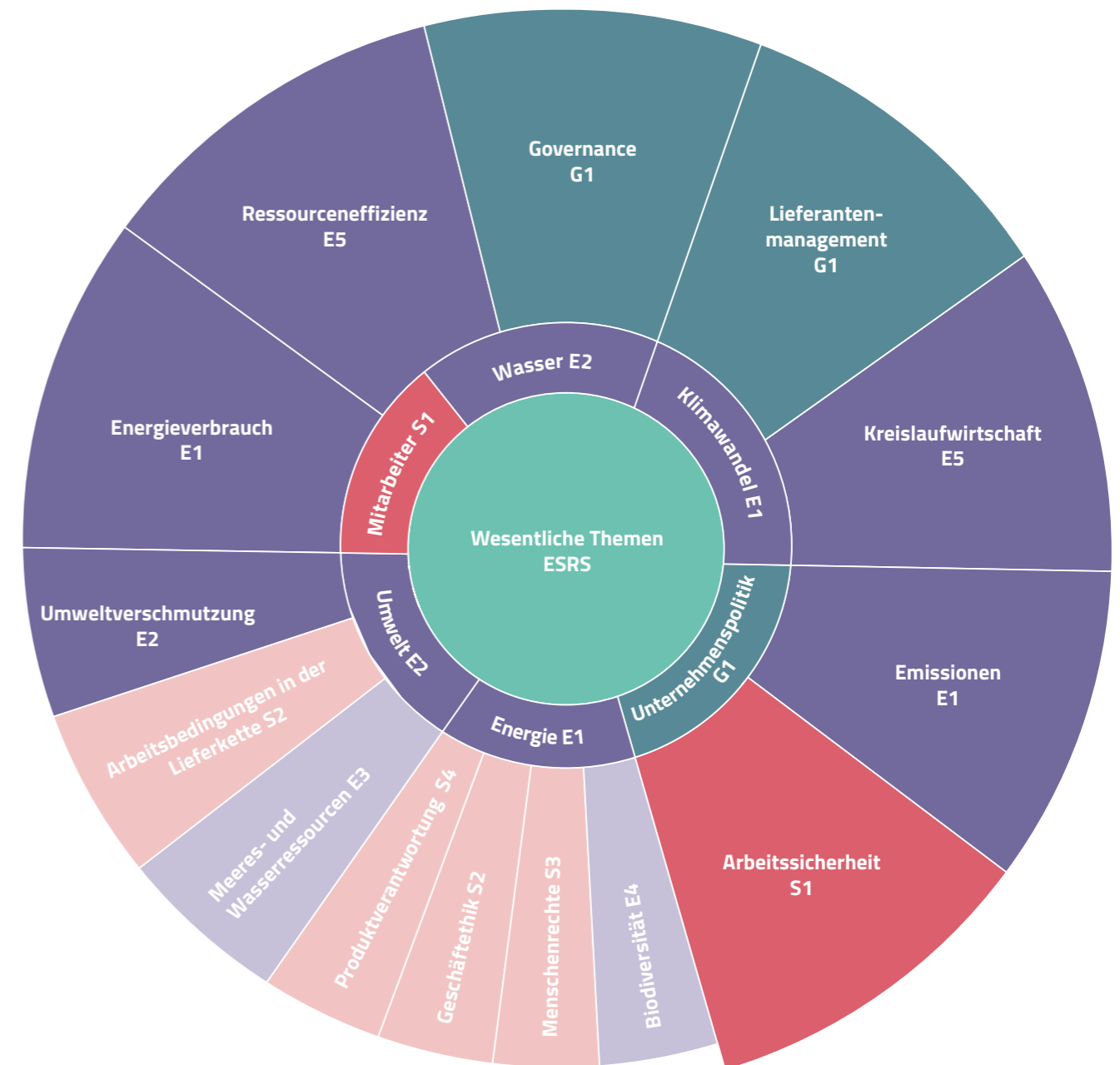
ZIELKONFLIKTE UNSERER WESENTLICHKEITSANALYSE



DAS NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

2.2 Doppelte Wesentlichkeitsanalyse (ESRS 1)

WESENTLICHKEITSANALYSE DER NACHHALTIGKEITSASPEKTE
(gemäß der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) nach den European Sustainability Reporting Standards (ESRS)): Auszug aus der Wesentlichkeitsanalyse der Liebensteiner Kartonagenwerk GmbH: Direkte & Indirekte Umweltaspekte

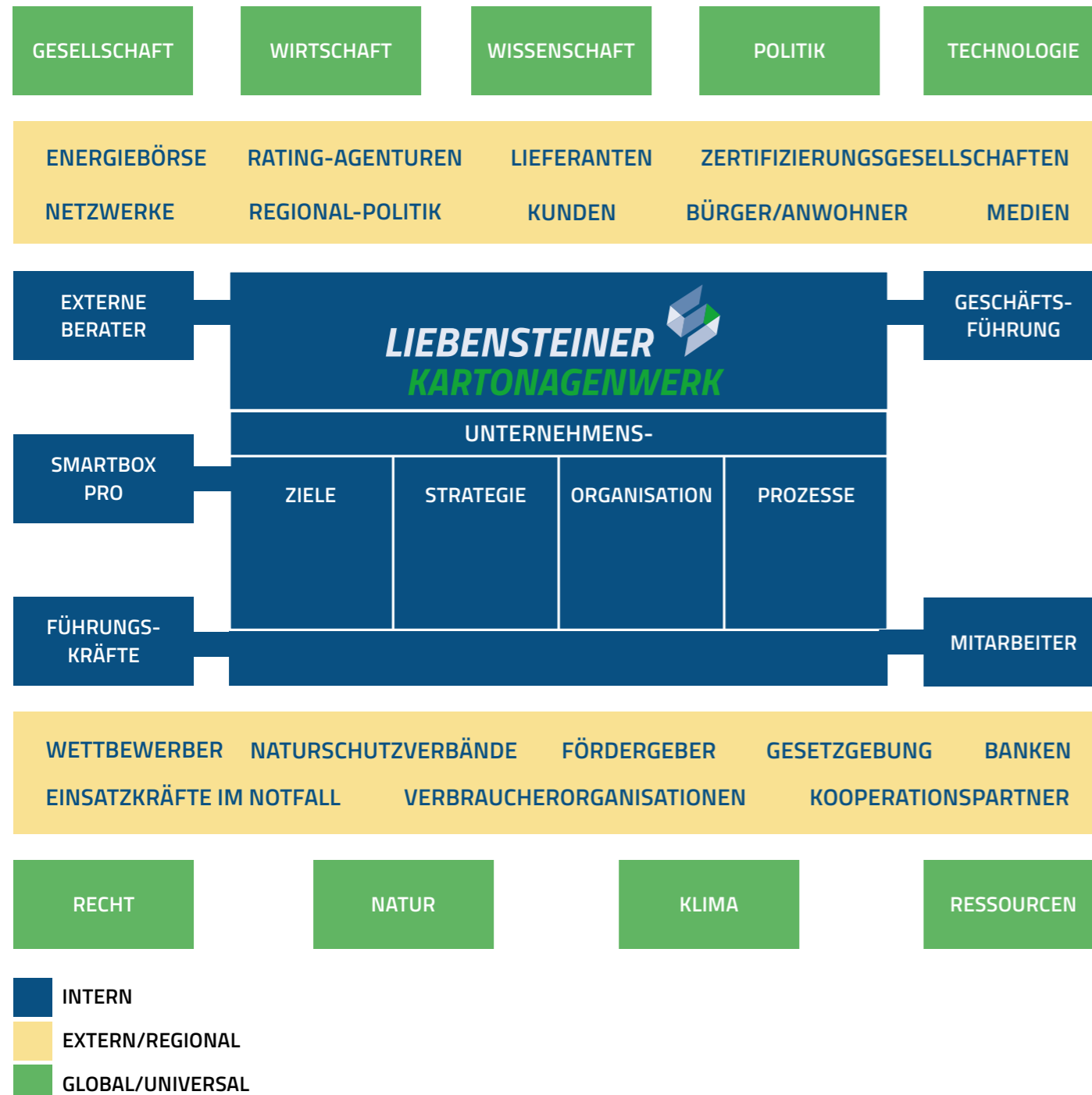


Ergebnisse aus der doppelten Wesentlichkeitsanalyse (dargestellt in einem Sunburst Diagramm)

DAS NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

2.3 Allgemeine Anforderungen (ESRS 1)

INTERNE UND EXTERNE UNTERNEHMERISCHE EINFLUSSFAKTOREN (STAKEHOLDER-ANALYSE):



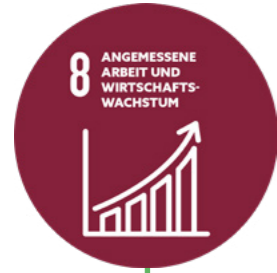
DAS NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

2.4 Liebensteiner Nachhaltigkeitsziele & SDG's (ESRS E1)



DAS NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

2.4 Liebensteiner Nachhaltigkeitsziele & SDG's (ESRS E1)



Wir sichern Arbeitsplätze in einer strukturschwachen Region, bieten geschlechter- und altersunabhängige Beschäftigung und legen Wert auf Arbeitsschutz und Sicherheit.



Wir sind ein Teil im Kreislaufsystem - unser Produkt erreicht eine Recyclingquote von 100% und wir verbessern kontinuierlich den Ressourcenverbrauch.



Wir stehen für Transparenz und suchen aktiv nach Lösungen, klimaschädliche Emissionen zu vermeiden, zu reduzieren oder zu kompensieren.



Nachhaltigkeit bereits zu Beginn der Wertschöpfung hat für uns einen sehr hohen Stellenwert. Unsere Wellpappe ist zertifiziert und stammt aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

DAS NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

2.5 Risikoanalyse



RISIKOMANAGEMENT – SCHWERPUNKT UMWELT

Die Folgen des Klimawandels bedeuten für unser Unternehmen ein enormes finanzielles Risiko aber auch auf Mensch und Umwelt. Unser Risikomanagement im Bereich der wesentlichen Themen im Bezug auf Mensch und Umwelt umfasst einen strukturierten Prozess. Die Risikoreduzierung erfolgt weitestgehend durch Sofortmaßnahmen, sofern diese wirksam und wirtschaftlich sind.

Präventionsmaßnahmen bilden die nächste Stufe unseres Risikomanagements, welche in die Zukunft gerichtete Projekte betreffen. Wir planen produktions-, prozess- und betriebsbedingte Veränderungen gemeinsam mit Experten. In Fällen, in

denen Maßnahmen nicht umgesetzt werden können, prüfen wir die Möglichkeit der finanziellen Absicherung. Schadensersatzpolicen sowie die Absicherung möglicher Haftungsrisiken im Fall von Naturkatastrophen.

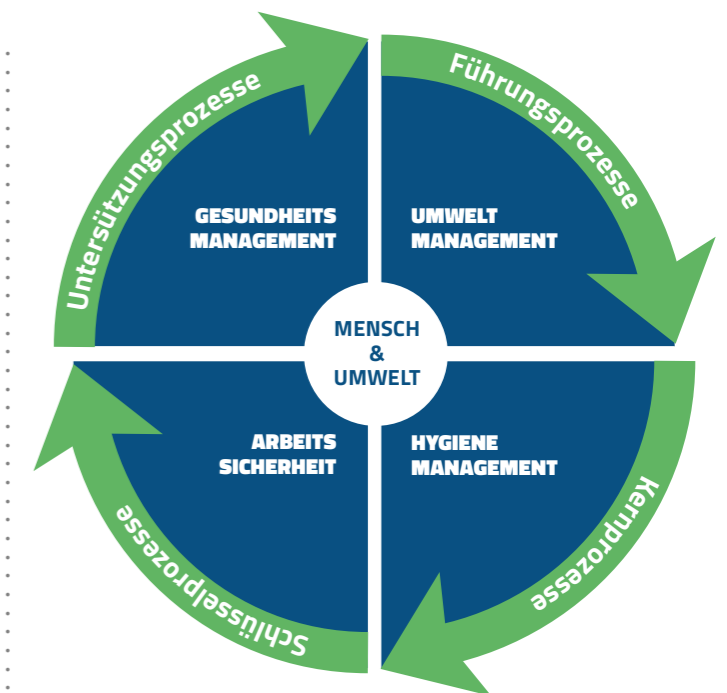
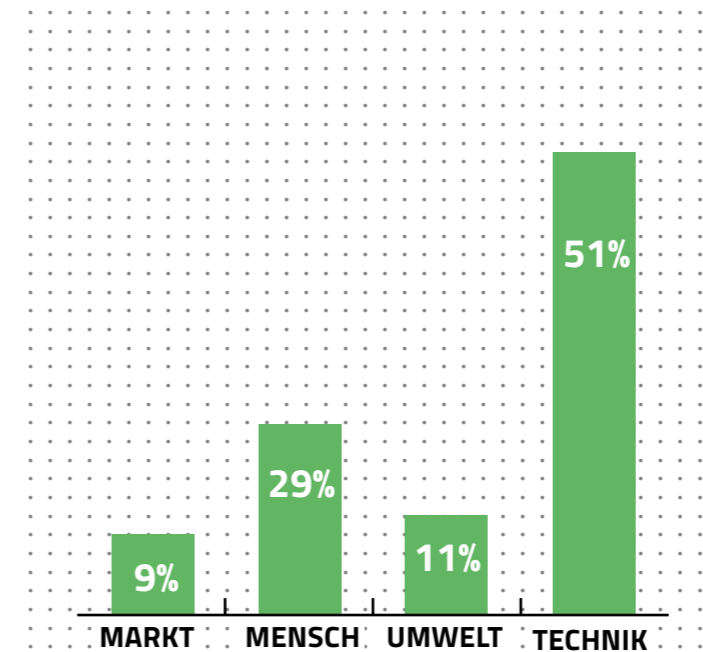
NOTFALLPLAN

Der betriebliche Notfallplan gilt für alle existenzbedrohlichen Risiken und Gefahren gegenüber der menschlichen Gesundheit oder der Gefährdung der Umwelt.

Aus unserem Risikomanagement erfolgt die Beurteilung betrieblicher Notfälle durch das Krisenteam.

Unter anderem sorgen Brandschutzbeauftragte, Ersthelfer und Beauftragte für Arbeitssicherheit im Betrieb für die maximale Prävention.

RISIKOMANAGEMENT NACH BEREICH - IDENTIFIZIERTE RISIKEN 2022





WESENTLICHE THEMEN

WESENTLICHE THEMEN

3.1 Lieferantenmanagement (ESRS G1)

MATERIALBEZUG EXTERNER LIEFERANTEN

EINSATZ ERNEUERBARER MATERIALIEN:

Wellpappe
171.693.437 qm

EINSATZ NICHT ERNEUERBARER MATERIALIEN:

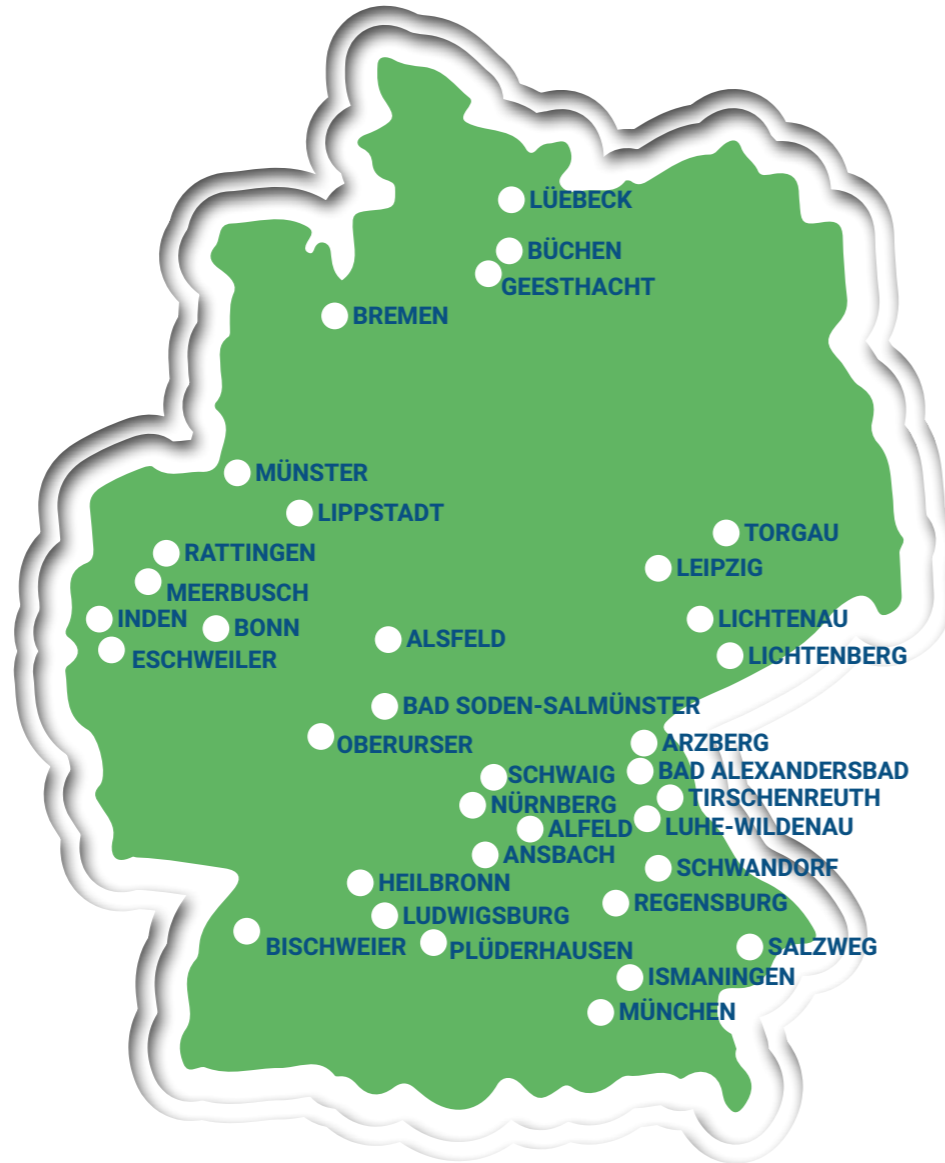
Wickelfolie
22,95 t

Umreifungsbänder
73 t

Leim
25,8 t

Farbe, Lösungsmittel, Lacke
61,2 t

Betriebsstoffe
32,5 t



UNSERE LIEFERANTEN – EIN WICHTIGER BAUSTEIN FÜR QUALITÄT

Regionalität ist uns wichtig – bei mehr als einem Drittel unserer Lieferanten liegt der Standort innerhalb eines Radius von 150 km, aufgrund ländlicher Strukturen aus unserer Sicht lokal. Eigene Logistiklösungen verschaffen uns hier Vorteile in Sachen Effizienz, vor allem zugunsten der Umwelt. Unser Hauptlieferant für Wellpappe teilt unseren Firmenstandort in Plößberg: Kein Straßentransport, kein LKW-Fuhrpark und eine intelligente Logistik sichern uns maximale Ersparnis in Energieverbrauch und dokumentierter Information. Eine eigene IT-Schnittstelle sorgt für papierlosen Datenaustausch. Wir kennen unsere Lieferanten und wählen unsere Partner gezielt aus. Kriterien wie höchste Produktqualität, Unternehmenskultur, Nachhaltigkeit und Regionalität bilden den Schwerpunkt in unserer Lieferantenbewertung.

WESENTLICHE THEMEN

3.2 Ressourcen (ESRS E5)

EINGESETZTE, BESCHAFFTE AUSGANGSSTOFFE

EINGESETZTE RECYCELTE AUSGANGSSTOFFE IN T
89.314,37

EINGESETZTE MATERIALIEN IN T
89.433,15

PROZENTSATZ DER EINGESETZTEN RECYCELTEN AUSGANGSSTOFFE
99%

Unser Rohstoff ist nachhaltig. Verpackungen aus Wellpappe können bis zu 100% dem Recyclingsystem zurückgeführt werden. Innerhalb unserer Produktion entstehen Rohmaterialabfälle, diese werden intern gesammelt und dem Kreislaufsystem wieder zurückgeführt.

GESAMTMENGE DER EINGESETZTEN RECYCELTEN AUSGANGSSTOFFE IN T
6.376,68

PROZENTSATZ DER EINGESETZTEN RECYCELTEN AUSGANGSSTOFFE
7,15 %

MATERIAL AUS NACHHALTIG BEWIRTSCHAFTETEN WÄLDERN
Rohstoff ist nicht gleich Rohstoff – regenerativ ist nicht gleich umweltfreundlich! Unsere Produktion verwendet Wellpappe aus nachhaltiger Forstwirtschaft – ein wichtiger Aspekt für uns und unsere Kunden – gerade, weil sich der Begriff der Nachhaltigkeit aus der Forstwirtschaft heraus definiert. Ressourcen gewinnen und dabei nicht das „Konto“ der nachfolgenden Generationen zu belasten, das ist auch unser Ziel.

ZAHLEN – DATEN – FAKTEN ZU UNSEREM ROHMATERIAL: WELLPAPPE
1856: 1. Patent als Einlage für hohe Hüte in England

1871: 1. Patent zur „Verbesserung von Papier für Verpackungszwecke“ USA

127.320.000 t Wellpappe werden 2022 in Deutschland hergestellt

100% recycelbares Material (Testliner)

Mit diesem Zertifikat bestätigt SCS Global Services, dass ein unabhängiges Audit durchgeführt wurde, und eine volle Konformität mit den relevanten Regelwerken für die folgende Firma besteht:

Liebensteiner Kartonagenwerk GmbH

Liebenstein 15, 95703 Plößberg, Deutschland

Dieses Zertifikat umfasst die Herstellung von Verpackungen aus Wellpappe unter Verwendung des Transfersystems.

Die Firma ist mit allen angemeldeten Standorten im Rahmen einer Produktkettenprüfung zertifiziert und darf folgende Produkte verkaufen:

FSC Mix

Die Überprüfung wurde von Scientific Certification Systems (SCS) gemäß den Regeln des Forest Stewardship Council® A.C. (FSC®) durchgeführt.

FSC Standard: FSC-STD-40-004

SCS-Zertifikatsnummer: SCS-COC-005704

FSC-Lizenznummer: FSC-C132592

Gültig seit: 17 Oktober 2021 Ablaufdatum: 16 Oktober 2026

Das Zertifikat an sich stellt keinen Beweis dar, dass ein bestimmtes, vom Zertifikatsnehmer geliefertes Produkt FSC zertifiziert ist (FSC-Certified-Mix). Es ist ein Zertifikat, das die Einhaltung der FSC-Richtlinien bestätigt. Die Einhaltung der FSC-Richtlinien ist ein Teil der Zertifizierungsanforderung und der Gültigkeit des Zertifikats ein gültig gegeben. Die Einhaltung der FSC-Richtlinien ist ein Teil der Zertifizierungsanforderung und der Gültigkeit des Zertifikats ein gültig gegeben. Die Einhaltung der FSC-Richtlinien ist ein Teil der Zertifizierungsanforderung und der Gültigkeit des Zertifikats ein gültig gegeben.



Maggie Schwartz, Director, Chain of Custody
SCS Global Services
2000 Powell Street, Ste. 600, Emeryville, CA 94608 USA

SCS Global Service Zertifikat bestätigt uns Regelkonformität



Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft

WESENTLICHE THEMEN

3.3 Energie (ESRS E1)

ENERGIEMANAGEMENT

Bereits seit 2015 ist unser Unternehmen zertifiziert nach DIN EN ISO 50.001. Energieeffizienz und die fortlaufende Reduzierung des Energieverbrauchs ist die oberste Zielsetzung zu deren Umsetzung das Energieteam beauftragt ist. Neben Investitionen in Umrüstung und Modernisierung elektrischer Anlagen, ist vor allem der Ausbau zur Nutzung erneuerbarer Energien ein Schwerpunktthema in den kommenden Jahren. Die Basis unserer Messdaten bildet unser IT-System „Sentron“. Hier werden nahezu alle Daten zum Energieverbrauch erfasst.

Wir messen Stromverbräuche an insgesamt vier Trafos sowie an unseren Kompressoren, der Brandmeldeanlage und dem Hochregallager. Präventivsteuerung als auch die nachgelagerte Analyse unseres Energieverbrauchs decken wir durch unser Messsystem ab.

GESAMTENERGIEVERBRAUCH IN MWH

Verbrauch nicht erneuerbarer Brennstoffe	16.739
Verbrauch erneuerbarer Brennstoffe	-
Gekaufte Energie	6.540
- selbst erzeugte Energie	-
- verkaufte Energie	-

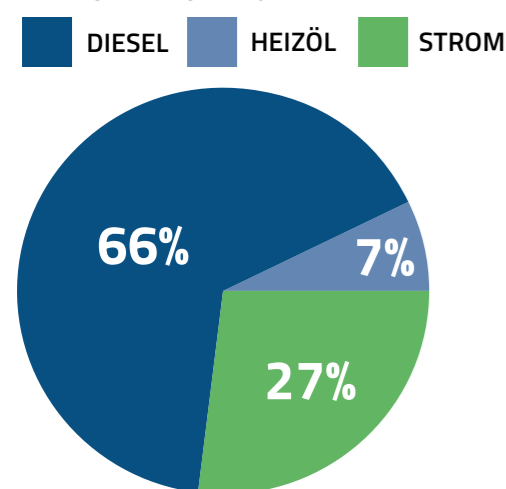
GESAMTENERGIEVERBRAUCH innerhalb der Organisation in MWh 23.279

Der Energieverbrauch außerhalb der Organisation ist in der Umweltbilanz dokumentiert.

ENERGIEQUELLEN IN %

Erneuerbare Energieträger	27
Fossile Energieträger	73

ENERGIETRÄGER 2022



Als „significant energy users“ identifizieren wir derzeit neben der Heizungsanlage auch unseren Fuhrpark, gegliedert nach Fahrzeugart. Werte, die wir derzeit nicht messen können, rechnen wir hoch oder schätzen diese. Dabei verwenden wir Daten des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (u. a. Informationsblatt CO2-Fakten vom 15.11.2021), Umwelt Bundesamt für Mensch & Umwelt Climate Change 23/2017.

VERBESSERUNG DER ENERGETISCHEN LEISTUNG

2018 rüsteten wir die Beleuchtung im gesamten Betrieb auf energieeffiziente Leuchtdioden (LED) um. Seit 2019 beziehen wir unseren hohen Energiebedarf für Strom klimaneutral aus Wasserkraft. Hier legen wir besonderen Wert, zu handeln, wo es greifbare Möglichkeiten gibt. Wir nutzen die Produktionsabwärme zur vollständigen Beheizung unserer Produktionshallen – hierdurch sparen wir aktiv an Heizenergie. Unser Fuhrpark von mehr als 50 LKWs wird systematisch überwacht. Wir analysieren den Dieselverbrauch und suchen kontinuierlich nach Verbesserungsmöglichkeiten. Das Fuhrparkmanagement prüft Modernisierungsmaßnahmen und Rüstungsmaßnahmen um die Effizienz unserer Fahrzeuge zu erhöhen.

AUSZUG AUS DEN ENERGIEKENNZAHLEN (ENPI'S) 2022

Stromverbrauch je Tonne produzierter Kartonage: 73 kWh
 Heizölverbrauch je Tonne produzierter Kartonage: 1,72 Liter
 Dieselverbrauch je 100.000 Euro Umsatz: 930,45 Liter

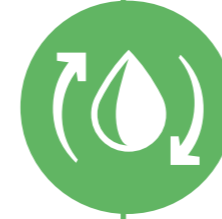
WESENTLICHE THEMEN

3.4 Klimawandel (ESRS E1)



SCHUTZ U. WIEDERHERSTELLUNG DER BIODIVERSITÄT & ÖKO-SYSTEME

Wir unterstützen die bayerische Umweltbildung über unsere Bildungseinrichtungen in der Region. Auch in Zukunft möchten wir aktiv unseren Beitrag leisten für mehr Aufklärung und Bildung im Bereich des Klima- und Umweltschutzes.



NACHHALTIGE NUTZUNG U. SCHUTZ VON WASSERRESSOURCEN

Unsere Industrieabwasser klären wir in unserer betriebseigenen Abwasserfilterungsanlage. Damit verhindern wir den Rücklauf von Gefahr- und Giftstoffen in den Wasserkreislauf und schützen aktiv die Umwelt.



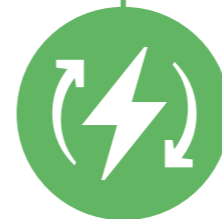
KLIMASCHUTZ

Wir legen größten Wert auf einen effizienten Rohstoffeinsatz und optimieren im Energiemanagement fortlaufend unseren Verbrauch an fossilen Energieträgern.



ÜBERGANG ZUR KREISLAUFWIRTSCHAFT

In unserer Produktion erreichen wir eine 100%ige Wiederverwertung von Produktabfällen. Unsere Abfälle im Betrieb erreichen eine Getrennsammlungsquote von über 99%, was eine hohe Wiederverwertungsmöglichkeit bietet.



NUTZUNG ERNEUERBARER ENERGIEN

Wir setzen auf erneuerbare Energien und beziehen unseren Strom aus reiner Wasserkraft. Unseren „Ökologischen Fußabdruck“ können wir damit positiv beeinflussen.

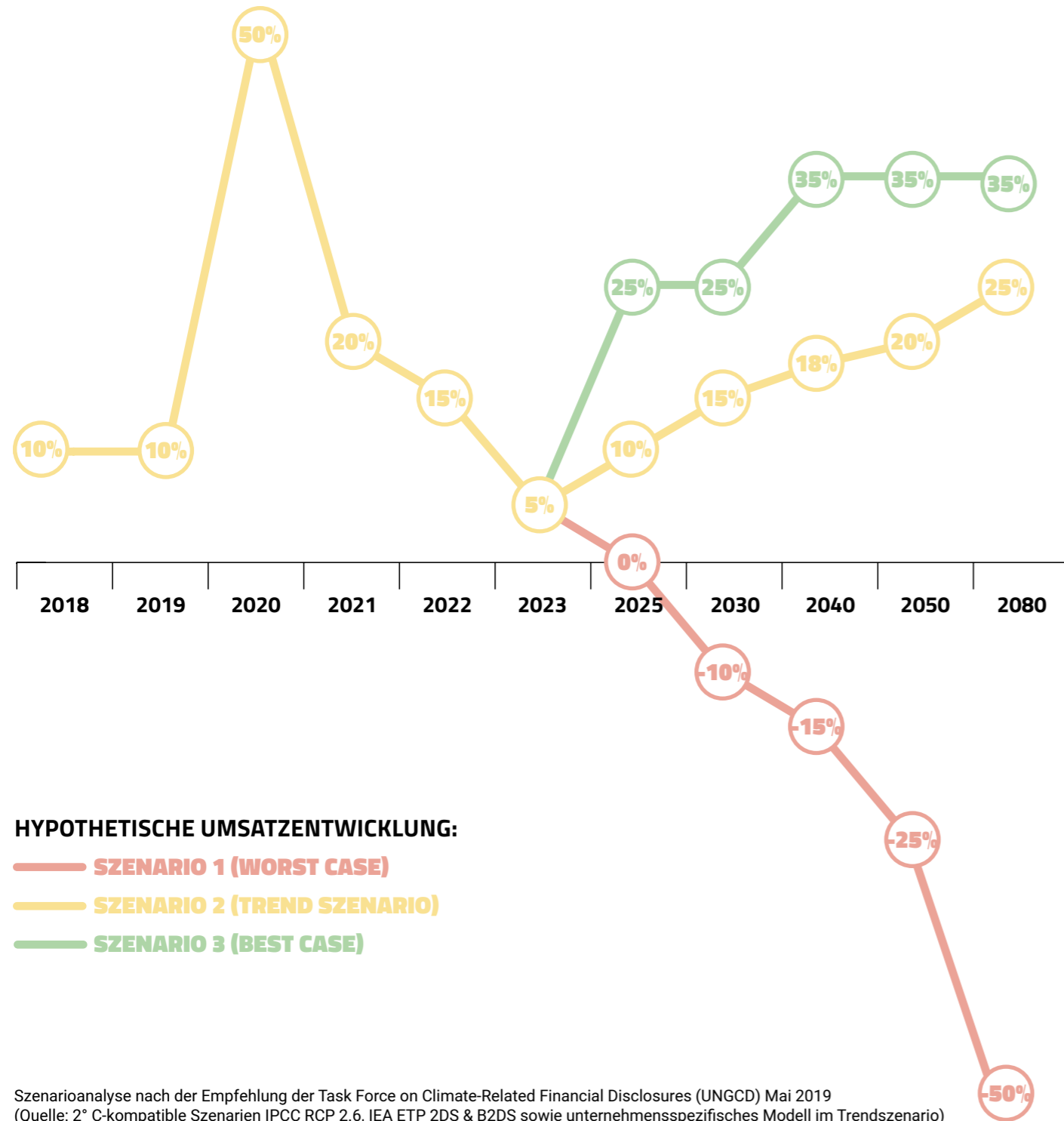


REDUZIERUNG DER UMWELTVERSCHMUTZUNG

Rad statt Auto - unseren Mitarbeitern bieten wir die Möglichkeit des Jobrad-Leasings. Ein Anreizsystem ist derzeit im Unternehmen nicht implementiert.

WESENTLICHE THEMEN

3.4 Klimawandel (ESRS E1)



WESENTLICHE THEMEN

3.5 Klimabilanz 2022 (ESRS E2)

KLIMASCHUTZ

Als Industriebetrieb belasten wir die Umwelt und das Klima. Dessen sind wir uns in all unserem Handeln bewusst, weshalb wir Verantwortung für unsere schädlichen Klima- und Umwelteinflüsse tragen. Zwei Schwerpunkte setzen wir in unserem Umweltmanagement:

TRANSPARENZ

Aktiven Umwelt- und Klimaschutz kann ein Unternehmen alleine betreiben – effektiv wird es erst dann, wenn entlang der Wertschöpfungskette gemeinsam Umweltziele formuliert und erreicht werden.

Wir tragen unseren Teil dazu bei und sorgen für eine größtmögliche Transparenz. Bereits heute schaffen wir es - dank umfassender Recherchen und umfangreicher Datenverarbeitung - unsere Klimabilanz nach den Richtlinien des GHG Protocol in den Kategorien

- Direkte THG-Emissionen Scope 1
 - Indirekte energiebedingte THG-Emissionen Scope 2
 - Sonstige indirekte THG-Emissionen Scope 3
- zu veröffentlichen.

Zum ersten Mal weisen wir für das Geschäftsjahr 2022 unsere Klimabilanz in den drei Kategorien (Scope 1 – 3) aus. Die Ermittlung zeigt, dass alle Beteiligten entlang der Wertschöpfungskette Transparenz schaffen müssen, um eine verlässliche und valide Datenqualität zu erreichen. Wir arbeiten eng mit unseren strategischen Partnern zusammen, um unsere Berechnungen, Schätzungen und Hochrechnungen möglichst präzise vornehmen zu können.

SCOPE 1

Umfasst alle direkten Emissionen unseres Unternehmens, freigesetzt aus dem Verbrauch unserer fossilen Energieträger Diesel und Heizöl. Unser eigener Fuhrpark bildet dabei den größten Anteil an Emissionen.

SCOPE 2

Bereits seit 2019 beziehen wir unseren Strom aus Wasserkraft. Durch Kompensation erreichen wir die bilanzielle Klimaneutralität – einer unserer ersten Meilensteine auf dem Weg zu Erreichung unserer Klima- und Umweltziele.

SCOPE 3

Wir differenzieren in unserer Bilanz vorgelagerte und nachgelagerte indirekte Emissionen.

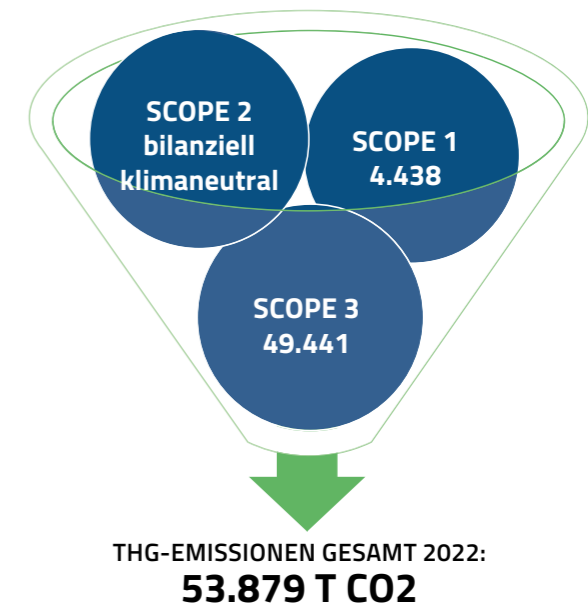
Vorgelagert ist die Rohstoffbeschaffung, sowie unser Maschinenpark ausschlaggebend für die enormen Emissionen.

Nachgelagert errechnen sich die Emissionen aus der Entsorgung und dem ausgelagerten Transport über Speditionen, welche den geringsten Anteil in unserer Bilanz bilden.

Die Klimabilanz ist gegliedert nach den Standards des GHG Protocol. Die Methodik zur Datenerhebung setzt sich zusammen aus ausgabenbasierten Ansätzen, Durchschnittsdaten-Berechnungen, modellierten Ansätzen, wertschöpfungs-spezifischen Ansätzen, sowie Hochrechnungen und Schätzungen.

INTERNER CO2-PREIS (ICP)

Ein interner CO2-Preis wurde noch nicht festgelegt und wird noch nicht als Instrument zur Dekarbonisierung eingesetzt.



WESENTLICHE THEMEN

3.6 Abfallbilanz 2022 (ESRS E5)

WASSERVERBRAUCH 2022

5.313 m³

ABWASSER 2022

4.596 m³

PRODUKTIONSABWASSER 2022

2.400 m³

MATERIALVERBRAUCH 2022

ZUR CHEMISCHEN
AUFBEREITUNG VON
PRODUKTIONSABWASSER
(KOMBINIERTE FLOCKUNGSMITTEL,
EISEN-III-CHLORID)
30,08 t

CHEMIKALIENEINSATZ ZUR REINIGUNG VON 1 M³ ABWASSER

12,8 kg

WELLPAPPE

Unser Rohstoff ist nachhaltig – die Herstellung von Wellpappe erfolgt sowohl aus Frischfasern, als auch aus dem Recyclingprozess. So erreicht unser Ausgangsmaterial bis zu 99,9% Recyclinganteil (z. B. Kraftliner substitute).

ALTPAPIER

Produktionsabfälle aus Wellpappe werden zu 100% wiederverwertet. Wir sammeln bereits während des Produktionsprozesses Altpapierabfälle und bereiten diese für den Rücklauf in die Wiederverwertung vor. In unserer Abfallbilanz erreichen wir damit eine Getrenntsammlungsquote von 99,49% im Jahr 2022.

ABFALLBILANZ 2022

6.377 T

Altpapier (Wiederverwertung)

32,92 T

Restmüll

14,53 T

Alteisen

10,8 T

Kunststoff

60,31 T

Altholz

Produktionsabfälle aus Wellpappe werden per Fördertechnik direkt während des Produktionsprozesses gesammelt und in unserer hauseigenen Abfallanlage zu Ballen gepresst. 100% aller Kartonagenabfälle gehen damit in die Kreislaufwirtschaft ein.

GEFAHRSTOFFE

Unter den geltenden Sicherheitsvorkehrungen verwenden wir rund 150 Gefahrstoffe. Wir legen großen Wert auf Reduzierung der Verwendung. Um gefährliche Abfälle zu vermeiden sind wir kontinuierlich auf der Suche nach Lösungen, Gefahrstoffe zu ersetzen oder vollständig darauf zu verzichten.

FARBSCHLÄMME

Die Produktion fordert die Verwendung von Druckfarben. Der Umweltfaktor spielt für uns eine entscheidende Rolle. Wir verwenden ausschließlich wasserlösliche Farben und bereiten das Abwasser betriebsintern auf. Der Beauftragte für Farbwasser überwacht dabei akribisch die Einhaltung umweltrechtlicher Vorgaben.

WEITERE ABFÄLLE

2,23 T

Baustellenmischabfall

3,81 T

Umreifungsbänder

6,99 T

Altfolien transparent

9,51 T

Scherenvormaterial

3,25 T

Kabelabfälle

2,05 T

Kabelabfälle (>38% Ku-Gehalt)

0,56 T

Batterien

1,37 T

Elektroschrott

51,61 T

Metallhydroxidschlamm

750 L

Altöl

0,008 T

Anorganische Chemikalien

0,010 T

Verpackungen
(gefährliche Rückstände)

0,258 T

Farb/Lackabfälle

1,071 T

Farb/Lackschlämme

0,136 T

Organische Lösungsmittel

0,012 T

Andere Säuren

0,011 T

Spraydosen

Abfall - und Abwasserbilanz 2022

WESENTLICHE THEMEN

3.7 Kreislaufwirtschaft (ESRS E5)

Nach den Veröffentlichungen des Naturschutzbund Deutschland (NABU) kostet die Umweltverschmutzung durch Müll in den Meeren etwa 1 Mio. Meeresvögel und 135 Wasserlebewesen das Leben.

Unser Abfallmanagement strebt die maximale Beteiligung in der Kreislaufwirtschaft an: Wir vermeiden Müll, wir trennen Abfälle und arbeiten mit einem renommierten Entsorgungsfachbetrieb an effizienten Lösungen, die stoffliche und energetische Verwertung zu fokussieren. Wir setzen auf Substitution bei Gefahrstoffen und versuchen kontinuierlich die thermische Beseitigung zu reduzieren.

Gesamtgewicht gefährlicher Abfälle	2,8 t
Verbrauch erneuerbarer Brennstoffe	-
i. Verbrennung (mit Energierückgewinnung)	1,3 t
ii. Verbrennung (ohne Energierückgewinnung)	1,5 t
iii. Deponierung	-
iv. sonstige Entsorgungsverfahren	-
Gesamtgewicht nicht gefährlicher Abfälle	174,2 t
Verbrauch erneuerbarer Brennstoffe	-
i. Verbrennung (mit Energierückgewinnung)	-
ii. Verbrennung (ohne Energierückgewinnung)	-
iii. Deponierung	-
iv. sonstige Entsorgungsverfahren	-
- stoffliche Verwertung	137,6 t
- Sortierung / Vorbehandlung	36,6 t
GESAMTGEWICHT NICHT GEFÄHRLICHER ABFÄLLE	348,4 T

„Wir gehen mit dieser Welt um, als hätten wir noch eine zweite im Kofferraum“

- Jane Fonda



Umweltverschmutzung durch unachtsam weggeworfenen Müll

Kapitel 3

WESENTLICHE THEMEN

3.8 Eigene Belegschaft (ESRS S1)

Eine Zertifizierung im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz nach DIN EN ISO 45001 liegt 2022 in unserem Betrieb nicht vor. Das Gesundheitsmanagement findet im Rahmen des Umweltmanagements, zertifiziert nach ISO 14001, statt.

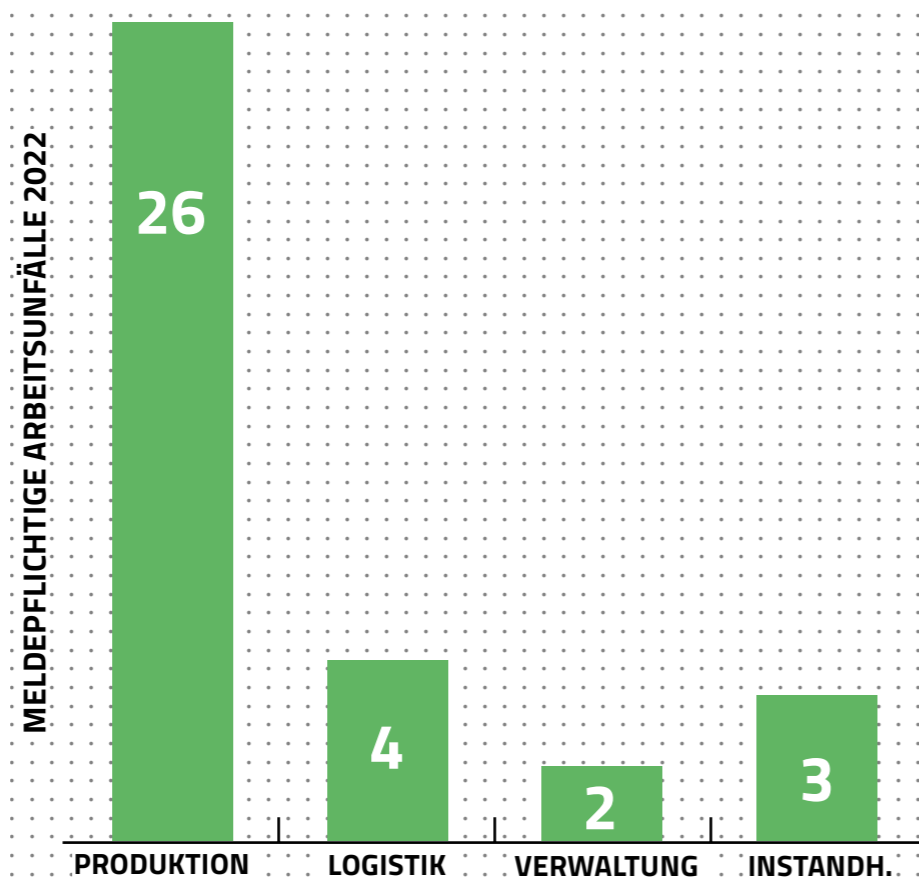
ROLLEN & VERANTWORTLICHKEITEN

FACHKRAFT FÜR ARBEITSSICHERHEIT
Herr Pfleger (extern)

BETRIEBSARZT
Herr Dr. Volker Alt

BEAUFTRAGTE FÜR GESUNDHEITS- UND HYGIENEMANAGEMENT
Eva Rustler
Betriebliche Ersthelfer
mehr als 80 Mitarbeiter

RISIKOMANAGEMENT
Frau Karola Wenisch



Balkendiagramm: meldepflichtige Arbeitsunfälle im Jahr 2022

516

MITARBEITER

490

AUSFALLTAGE BELEGSCHAFT

35

MELDEPFLICHTIGE ARBEITSUNFÄLLE

29

IDENTIFIZIERTE RISIKEN IM BEREICH ARBEITSSCHUTZ

0

TODESFÄLLE AUGRUND EINES ARBEITSUNFALLS

Arbeitsbedingungen Schulung Gleichstellung Hygiene Schutzmaßnahmen Gesundheitsmanagement Arbeitssicherheit Gleichbehandlung Faire Löhne Aufklärung

STATISTIK ARBEITSSICHERHEIT

Mitarbeiter (Vollzeitäquivalente)
490

ARBEITSUNFÄLLE

Angestellte / Betriebszugehörige
Todesfälle 0
Unfälle mit schweren Folgen 0
Arbeitsbedingte Verletzungen 44
davon meldepflichtig 31

Häufigste Verletzungen

Quetschungen/Prellungen 69%
Schnittverletzungen 24%

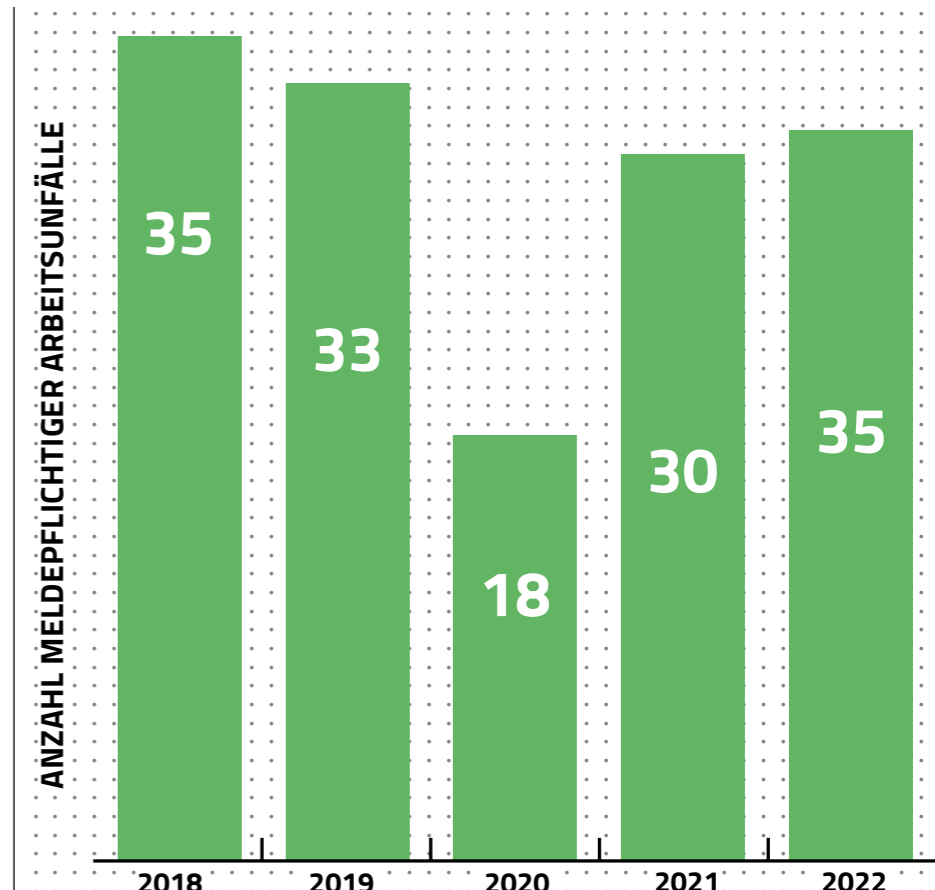
Ursachen für Arbeitsunfälle

Unvorsichtigkeit 71%
mangelnde Arbeitsplatzsicherheit 29%

Ausfalltage als Folge eines Arbeitsunfalls (nicht meldepflichtig und meldepflichtig) Tage 490

Ereignishäufigkeit

Total Recordable Injury Rate (TRIR) 8,10



Balkendiagramm: Anzahl meldepflichtiger Arbeitsunfälle der letzten 5 Jahre



Arbeitssicherheit: Schulung Sicherheitsbeauftragte 2022

MITARBEITERSCHULUNGEN

Für alle Mitarbeiter erfolgt die jährliche Sicherheitsunterweisung.

Auszubildende fördern wir in besonderem Umfang und legen Wert auf einen halbjährlichen Rhythmus.

Wir halten seit Jahren die Unfallhäufigkeit in unserem Betrieb stabil. Bei den verzeichneten Ereignissen stellen wir erhöhte Gefahren für unsere Mitarbeiter durch Unvorsichtigkeit fest.

WESENTLICHE THEMEN

3.9 Gesundheitsmanagement (ESRS S1)



Laufanalyse unserer Mitarbeiter



Nofi-Lauf 2022

AKTIVITÄT UND PRÄVENTION

Prävention ist für unsere Mitarbeiter kein Fremdwort. Ob Bewegungsapparat, Sehkraft oder Ernährung – wir lassen kein Thema aus und bieten den Mitarbeitern ein umfassendes Mitmachprogramm. Kooperationen mit Gesundheitskassen und im Bereich der Umwelt- Bildung helfen uns, die Ideen für unsere Mitarbeiter umzusetzen.

GESUNDHEITSPROGRAMM BEI LIEBENSTEINER 2022 (AUSZUG)

SCHWERPUNKTTHEMA	AKTION
Rückengesundheit	Gesundheitstag 2022
Fitnesskurs	Betriebliches Angebot
Radfahren	Panoramatour
Laufen	Nofi-Lauf
Laufanalyse	Betrieblicher Aktionstag
Laufen	Inklusionslauf
Angeln	Team-Event
Vorsorge	G37

WESENTLICHE THEMEN

3.10 Phasing-In

PHASING-IN

Im Rahmen der Erstberichterstattung machen wir von Erleichterungsvorschrift zur Auslassung wesentlicher Anzeigepflichtigen Gebrauch. Dies betrifft die ESRS E2, E3, E4, E5, S1, S2, S3, S4 jeweils im genannten Umfang.

Aufgrund der Erstberichterstattung können keine Vergleichsinformationen für die vorangegangene Berichtsperiode angegeben werden.

ANGABEN ÜBER DIE WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Wir sind im engen Austausch mit unseren Lieferanten und optimieren die Datenerhebung und die sich daraus ergebene Datenkonsistenz fortlaufend. Die Datenqualität beruht daher in genannten Fällen auf Schätzungen, sofern kein valider Datenabruf möglich war.

ESRS G1 UNTERNEHMENSPOLITIK

Wir verweisen auf den veröffentlichten Code of Conduct sowie das Unternehmens-Managementhandbuch mit den entsprechenden Detailinformationen. Das Liebensteiner Kartonagenwerk unternimmt weder Lobbytätigkeiten noch obliegt ihm politischer Einfluss. Wir halten uns an EU-konforme Zahlungspraktiken und bestätigen keine Korruptions- und Bestechungsfälle für das Geschäftsjahr 2022.

ESRS E2

UMWELTVERSCHMUTZUNG

Unsere Emissionen deklarieren wir in ESRS E1 Klimawandel. Eine relevante Auswirkung unserer Prozesse entlang der vorgelagerten, internen und nachgelagerten Wertschöpfungskette hat unsere Wesentlichkeitsanalyse nicht ergeben, weshalb keine weiteren Angaben für das Geschäftsjahr 2022 erfolgen.

ESRS E3

WASSER- UND MEERESRESSOURCEN

Unsere Wesentlichkeitsanalyse ergab keine relevanten positiven und negativen Auswirkungen unserer Wirtschaftstätigkeit im Bezug auf globale Wasser- und Meeresressourcen, weshalb keine detaillierte Berichterstattung für das Geschäftsjahr 2022 erfolgt.

ESRS E4

BIOLOGISCHE VIELFALT UND ÖKOsysteme

Es wurden keine relevanten wesentliche Risiken und Chancen für das Geschäftsjahr 2022 ermittelt. In diesem Nachhaltigkeitsbericht erfolgt daher keine detaillierte Berichterstattung. Wir berücksichtigen die Einflüsse unserer Unternehmensprozesse auf die biologische Vielfalt, die Maßnahmenplanung zum Erhalt der Artenvielfalt und zum Schutz von Ökosystemen sind ab dem Geschäftsjahr 2023/2024 geplant.

ESRS S2

ARBEITSKRÄFTE IN DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Wir legen größten Wert auf soziale Gerechtigkeit in den Unternehmen unserer Lieferkette und verweisen hierzu auf unseren gültigen Code of Conduct. Als wesentliches Thema konnten wir diesen Punkt für das Geschäftsjahr 2022 nicht bewerten, da wir bereits in unserem Lieferantenmanagement Prozesse zur Einhaltung unserer Standards definiert haben.

ESRS S3

BETROFFENE GEMEINSCHAFTEN

Aufgrund unseres gültigen Code of Conducts und der strikten Einhaltung unserer ethischen Grundsätze in der Lieferkette sehen wir keine wesentlichen Auswirkung durch unser Unternehmen und berichten daher nicht detailliert.

ESRS S4

VERBRAUCHER UND ENDNUTZER

Aufgrund der Verwendungseigenschaft unseres Produktes und der daraus entstehenden geringen Gefahr für Mensch und Umwelt erfolgt keine weitere Berichterstattung.

QUELLENVERZEICHNIS:

Bilanz Liebensteiner
Kartonagenwerk GmbH
Statistiken zum Thema Wellpappe
| Statista
Treibhausgas-Emissionen in
Deutschland | Umweltbundesamt
Betriebsinterne Auswertungen
(nicht öffentlich)

Umwelt- und Klimapakt Bayern
UN Global Compact Netzwerk
Deutschland: Homepage
Umweltbundesamt | Für Mensch
und Umwelt
Ereignishäufigkeit - Total
Recordable Injury Rate (TRIR) -
Arbeitsunfaelle.de

BILDQUELLEN:

Eigene Bildrechte Liebensteiner
Kartonagenwerk GmbH,
Lizenzfreie Fotos, Bilder,
Illustrationen, Vektorgrafiken,
Videos und Musik | Adobe Stock /
und lizenziert

KONTAKT:

**Ansprechpartner bei Fragen zur
Berichterstattung /
Gestaltung / Satz und Layout**

Liebensteiner Kartonagenwerk
GmbH
Karola Wenisch
Email: k.wenisch@liebensteiner.de
Telefon: +49 (0) 9631 605 151

IMPRESSUM

Herausgeber
Liebensteiner Kartonagenwerk
GmbH
Liebenstein 15, 95703 Plößberg
Deutschland

Verantwortlich für die Herausgabe:
Marion Forster (Geschäftsführerin)

Umweltmanagement:
Karola Wenisch

Text:
Karola Wenisch

Gestaltung, Satz und Layout:
Sabrina Sammet

DISCLAIMER:

Die im Nachhaltigkeitsbericht der Liebensteiner Kartonagenwerk GmbH, veröffentlicht am 17.01.2024, enthaltenen Informationen wurden nicht unabhängig überprüft, eine Berichtspflicht besteht derzeit nicht. Es wird keine Zusicherung oder Garantie - weder ausdrücklich noch stillschweigend - hinsichtlich Genauigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit. Weder das Unternehmen noch seine verbundenen Unternehmen, Berater oder Vertreter haften in irgendeiner Weise (durch Fahrlässigkeit oder anderweitig) für Verluste, die sich aus der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts ergeben oder anderweitig in Verbindung mit diesem Dokument entstehen. Dieser Nachhaltigkeitsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf gegenwärtigen, nach bestem Wissen vorgenommenen Einschätzungen und Annahmen des Managements beruhen. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten, deren Nichteintreten dazu führen kann, dass die tatsächlichen Ergebnisse - einschließlich der Finanzlage und der Profitabilität des Unternehmens Liebensteiner Kartonagenwerk GmbH - wesentlich von denjenigen abweichen oder negativer ausfallen, als in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen. Dies gilt auch für die aus Studien Dritter abgeleiteten zukunftsgerichteten Schätzungen und Prognosen. Infolgedessen können weder das Unternehmen noch sein Management eine Gewähr für die zukünftige Richtigkeit der in diesem Dokument dargelegten Meinungen oder den tatsächlichen Eintritt der prognostizierten Entwicklungen geben. Bitte berücksichtigen Sie die Umweltaspekte, bevor Sie dieses Dokument ausdrucken.

©2022 Liebensteiner Kartonagenwerk GmbH - Alle Rechte vorbehalten

UNSER IMPRESSUM

